

Vorlagennummer: VO/26/026
Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Bürgermeister
gez. i.V. Karneth

Antrag Fraktion DIE LINKE gemäß § 2 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg, Untersuchung und Prüfung der Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wassenberg.

Datum: 01.04.2026
Federführung: Stabstelle Klimaschutz / Nachhaltigkeit

Beratungsfolge

Gremium	Termine
Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur (Entscheidung)	28.04.2026

Sachverhalt

Mit Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates stellte die Fraktion DIE LINKE am 16.03.2019 den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wassenberg zu untersuchen und zu prüfen, ob hierfür Fördermittel eingeworben werden können.

Am 16.12.2025 beschloss der Rat der Stadt Wegberg die Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts. Dieses Konzept soll eine umfassende Grundlage für die zukünftige Mobilitätsentwicklung der Stadt bilden und beinhaltet unter anderem die Betrachtung verschiedener Verkehrsträger sowie deren Verknüpfung. Bestandteil des Konzeptes ist auch die Analyse der Anbindung an Nachbarkommunen, wozu die Stadt Wassenberg gehört.

Im Rahmen der Konzepterstellung können verschiedene Varianten von möglichen Radwegen zwischen Dalheim und Wassenberg untersucht werden. Dazu zählt auch die in dem Antrag vom 16.03.2019 vorgeschlagene Nutzung der ehemaligen Bahntrasse als mögliche Trassenführung. Die Prüfung umfasst die technische, rechtliche, wirtschaftliche und räumliche Realisierbarkeit sowie die Einordnung in bestehende und geplante Mobilitätsstrukturen.

Die Verwaltung hat die Gespräche mit der Stadt Wassenberg zu diesem Themenbereich wieder aufgenommen. Ziel dieser Gespräche ist es, Informationen zu bestehenden Planungen, Rahmenbedingungen und möglichen Schnittstellen auszutauschen, um die Prüfung der Realisierbarkeit im Mobilitätskonzept fachlich abzustimmen.

Weiterhin kann im Zuge der Konzepterstellung geprüft werden, ob und in welchem Umfang Fördermittel für ein solches Projekt beantragt werden können. Förderprogramme für Radverkehrsinfrastruktur bestehen auf Landes- und Bundesebene und werden regelmäßig aktualisiert.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Einbindung der Prüfaufträge in das integrierte Mobilitätskonzept entstehen keine unmittelbaren zusätzlichen Kosten. Die Erstellung des Mobilitätskonzepts wurde bereits durch den Rat beauftragt. Die Betrachtung der Anbindung an Nachbarkommunen ist Bestandteil des Konzeptumfangs, sodass keine zusätzlichen personellen Aufwände erforderlich sind.

Bewertung der Klimarelevanz

Ist die Vorlage klimarelevant?	Ja X		Nein		
Treibhausgas-Ausstoß in CO ₂ e	Erhebliche Reduktion	Geringfügige Reduktion	Geringfügige Erhöhung	Erhebliche Erhöhung	Nicht ermittelbar X
Bemerkung	Aussagen zu konkreten Veränderungen der CO ₂ -Emissionsmenge sind nicht möglich, da hierfür belastbare Daten zu aktuellen Verkehrsaufkommen, potenziellen Verlagerungseffekten und tatsächlicher Nutzung eines möglichen Radweges derzeit nicht vorliegen.				

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen, Klima, Stadtentwicklung, Mobilität und energetische Infrastruktur beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierbarkeit eines Radwanderweges zwischen Dalheim und Wassenberg im Rahmen des in der Ratssitzung vom 16.12.2025 beauftragten integrierten Mobilitätskonzepts zu prüfen. Dabei ist auch die Variante einer Führung des Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Dalheim und Wassenberg zu berücksichtigen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Konzepterstellung und Umsetzung zu prüfen, inwiefern Fördermittel für ein entsprechendes Projekt beantragt werden können.

Anlage/n

- 1 - Antrag DIE LINKE Wegberg Radwanderweg Dalheim Wassenberg (öffentlich)

Beteiligte Fachbereiche: